

**P. b. b.** Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1030 Wien

# Stenographisches Protokoll

38. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XII. Gesetzgebungsperiode

Mittwoch, 10. März 1971

**Tagesordnung**  
Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes  
1967

## Inhalt

### Personalien

Krankmeldungen (S. 2981)

### Geschäftsbehandlung

Beschluß auf Zuweisung des Ausschußantrages  
359 d. B. (S. 2981)

### Ausschüsse

Zuweisungen (S. 2981)

### Verhandlungen

Bericht und Antrag des Finanz- und Budget-  
ausschusses: Abänderung des Familienlasten-  
ausgleichsgesetzes 1967 (359 d. B.)

Zuweisung an den Unterrichtsausschuß  
(S. 2981)

### Eingebracht wurde

### Anfrage der Abgeordneten

Melter und Genossen an den Bundesminister  
für Finanzen betreffend Besteuerung von  
Pensionen aus freiwilliger Höherversicherung  
oder Weiterversicherung (536/J)

## Beginn der Sitzung: 20 Uhr 10 Minuten

**Vorsitzender:** Präsident Dipl.-Ing.  
**Waldbrunner.**

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Krank gemeldet sind die Abgeordneten  
Müller, Neuhauser und Weikhart.

### Zuweisungen

**Präsident:** Die in der letzten Sitzung als ein-  
gebracht bekanntgegebenen Regierungsvorlä-  
gen weise ich zu wie folgt:

dem Finanz- und Budgetausschuß:

Bundesgesetz betreffend entgeltliche und un-  
entgeltliche Veräußerungen von unbewegli-  
chem Bundesvermögen (337 der Beilagen),

dem Verfassungsausschuß:

Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-  
Wahlordnung 1971 geändert wird (362 der  
Beilagen).

**Bericht und Antrag des Finanz- und Budget-  
ausschusses über den Entwurf eines Bundes-  
gesetzes, mit dem das Familienlastenaus-  
gleichsgesetz 1967 geändert wird (359 der Bei-  
lagen)**

**Präsident:** Wir gehen in die Tagesordnung  
ein und gelangen zu dem einzigen Punkt:

Änderung des Familienlastenausgleichsgeset-  
zes 1967.

Zur Geschäftsbehandlung hat sich der Herr  
Abgeordnete Dr. Pittermann gemeldet.

Abgeordneter DDr. **Pittermann** (SPO): Hohes  
Haus! Ich stelle den Antrag, den gegen-  
ständlichen Tagesordnungspunkt gemäß § 19  
Abs. 2 des Geschäftsordnungsgesetzes dem  
Unterrichtsausschuß zur neuerlichen Vorbera-  
tung zuzuweisen.

**Präsident:** Sie haben den Antrag gehört. Ich  
bitte jene Damen und Herren, die ihre Zu-  
stimmung geben, den Bericht und Antrag des  
Finanz- und Budgetausschusses dem Unter-  
richtsausschuß zuzuweisen, sich von den Sit-  
zen zu erheben. — Ich danke. Ist einstim-  
mig angenommen.

Der Ausschußantrag 359 der Beilagen ist  
somit dem Unterrichtsausschuß zugewiesen.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung berufe ich für Mitt-  
woch, den 17. März 1971, um 12 Uhr mit folgen-  
der Tagesordnung ein:

Erste Lesung des Antrages 62/A (II-902 der  
Beilagen) der Abgeordneten Erich Hofstetter  
und Genossen betreffend Novellierung des  
Einkommensteuergesetzes 1967.

Die Sitzung ist geschlossen.

## Schluß der Sitzung: 20 Uhr 12 Minuten